

Bedienungsanleitung

Originalsprache: deutsch

Produktgruppe: Injektoren Artikelnummer: 200163185 ST-163



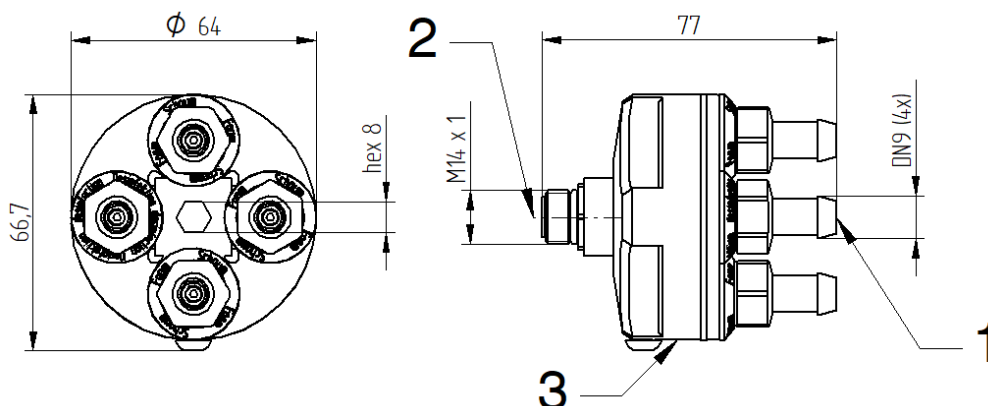
Vers. November 21
www.rm-suttner.com

Technische Daten

Maximaler zulässiger Druck	350.0 bar / 35.00 MPa
Wasser-Temperatur dauerhaft	60°C
Wasser-Temperatur kurzzeitig	max. 90°C
Umgebungstemperatur	bis max. 60°C
Anschluss Eingang	4 Tüllen (je DN9)
Anschluss Ausgang	M14x1
Gewicht	0,700 kg
Material Gehäuseteile	1.4305, 1.4034, 1.4404
Material Dichtungen	FKM ETP, EPDM, FEPM
Max. Feststoffgröße	50µm

Abkürzungen und Symbole	
IG; AG	Innengewinde; Außengewinde
M	Metrisches Gewinde
kg	Kilogramm

	Der Ansaugverteiler ist für einen dauerhaften Einsatz bis ca. 60°C ausgelegt. In jedem Fall muss der Anwender geeignete Schutzkleidung zum Beispiel in Form von Handschuhen, Schuhen und einer Schutzbrille tragen. Grundsätzlich sind immer die aktuell gültigen örtlichen Sicherheitsvorschriften zu beachten.
	Lesen Sie diese Bedienungsanleitung gründlich bevor Sie das Gerät benutzen! Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für späteren Gebrauch oder Nachbesitzer sorgfältig auf! Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Die Firma SUTTNER GmbH kann jedoch für eventuelle Fehler in dieser Bedienungsanleitung und deren Konsequenzen keine Haftung übernehmen!



- 1 Eingang (4x DN9)
- 2 Ausgang
- 3 Wältring

Beschreibung

Der Ansaugverteiler

Mit dem Ansaugverteiler kann man komfortabel schnell zwischen vier unterschiedlichen Dosiermedien schalten. Das Verteilergehäuse ist aus Edelstahl gefertigt. Der Ansaugverteiler besitzt vier einzeln auswählbare Eingänge. Der Ansaugverteiler ist so konzipiert, dass sich die vier Schläuche nicht verdrehen und das Rastsystem gewährleistet, dass die ausgewählte Schlauchtülle optimal positioniert ist.

Der Ansaugverteiler lässt sich auf einer Wand bzw. einem Fahrwagen befestigen (Halterung als Zubehör erhältlich). Mittels eines Adapters kann der Ansaugverteiler auch direkt an einem Injektor ST-167/168 montiert werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Ansaugverteiler ist für das Ansaugen von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln bestimmt. Näheres siehe Richtlinie 67/548/EWG.

Der Ansaugverteiler ist ausschließlich für den Einsatz mit Fluiden der Gruppe II gem. 2014/68/EU bestimmt.

Es sind alle Sicherheitsbestimmungen und Regelungen für Hochdruckreiniger wie DIN EN 60335-79-2 und DIN EN 1829-1 zu befolgen.

Der Ansaugverteiler darf nur an **easyfoam365+** Injektoren angebaut werden.

Der Ansaugverteiler darf nur in technisch einwandfreiem Zustand, baulich unverändert, bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Bedienungsanleitung benutzt werden. Nur Erwachsene, die im Umgang mit Hochdruckreinigern unterwiesen wurden, dürfen den Ansaugverteiler verwenden.

Der Ansaugverteiler darf nicht mit abrasiven Stoffen betrieben werden. Um Schäden an dem Ansaugverteiler zu vermeiden, bauen Sie in die Wasserzufuhr zum Hochdruckreiniger einen Feinfilter mit empfohlener Maschenweite von 50 µm ein. Bauen Sie einen geeigneten Saugfilter in die Chemieleitung ein.

Beachten Sie zusätzlich die Bedienungsanleitungen der an dem Ansaugverteiler angeschlossenen Geräte und Zubehörteile und auch die für die Reinigungsmittel geltenden Vorschriften.

Normative Verweise

- Bei dem Produkt handelt es sich um ein druckhaltendes Ausrüstungsteil nach Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU. Aufgrund der Einsatzparameter fällt es in den Geltungsbereich von Artikel 4 / Absatz 3 dieser Richtlinie („gute Ingenieurspraxis“) und somit ist keine Konformitätserklärung und CE-Kennzeichnung zulässig!
- Das Produkt darf nicht in Geräte eingebaut werden, die der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU entsprechen müssen!
- Das Bauteil ist ein Standardbauteil im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG!

Symbole und ihre Bedeutung



Gefahr!

Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise, besteht Gefahr für Leib, Leben und Sachgüter!



Beachten Sie die Bedienungsanleitung!

Falsche Handhabung kann zu schweren Verletzungen führen. Lesen Sie die Betriebsanleitung bevor Sie das Gerät benutzen.



Handschutz benutzen!



Augenschutz benutzen!



Atemschutz benutzen!



Heiße Oberfläche!

Zu Ihrer Sicherheit

Dieses Suttner-Produkt entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Aufgrund der hohen Drücke und Temperaturen besteht trotzdem die Gefahr von Sachbeschädigungen und Verletzungsgefahr für Benutzer und andere Personen. Beachten Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung und die einschlägigen Vorschriften für Flüssigkeitsstrahler.

Hinsichtlich persönlicher Schutzausrüstung siehe UVV „Persönliche Schutzausrüstungen“ (VBG101) Z. Zt. Entwurf). Persönliche Schutzausrüstungen sind z. B. Schutzanzüge, Kopfschutz, griffsichere Schutzhandschuhe und gleitsichere Stiefel, Mittelfußschutz, Atemschutz, Gehörschutz, Augen- oder Gesichtsschutz.

- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Personen ohne Schutzkleidung in Reichweite sind.
- Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn das Hochdrucksystem (Spritzeinrichtung, Schläuche, Verschraubungen, usw.) auf Undichtigkeiten und Beschädigungen.
- Stellen Sie den Betrieb sofort ein, wenn sich Undichtigkeiten oder Funktionsstörungen einstellen.
- Die Ansaugschläuche müssen ohne Knicke verlegt werden
- Überprüfen Sie die Höhe der Zudosierung.
- Spülen Sie die gereinigten Flächen mit klarem Wasser ab.
- Lesen und beachten Sie die Sicherheitsdatenblätter der Reinigungsmittelhersteller.
- Prüfen Sie, ob die verwendeten Chemikalien für die von ihnen zu reinigenden Oberflächen geeignet sind.



Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr durch heiße Medien!

Bei mehr als 45°C Wassertemperatur muss der Anwender geeignete Schutzkleidung zum Beispiel in Form von Handschuhen, Schuhen und einer Schutzbrille tragen.



Aerosolbildung!

Durch Schaum und Desinfektionsmittel kann ein Aerosol entstehen! Um das Einatmen zu vermeiden tragen Sie einen geeigneten Atemschutz! Sorgen Sie für ausreichende Belüftung!

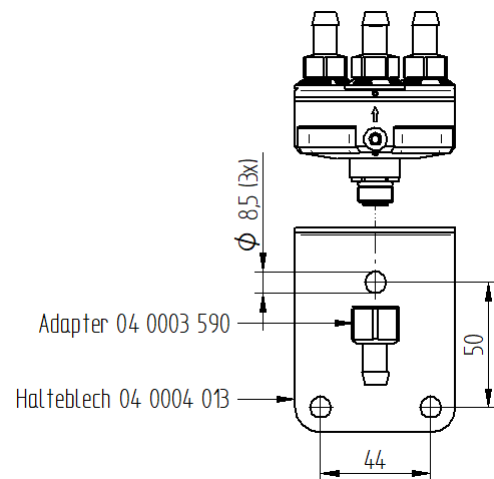
Montage

- Schalten Sie den Hochdruck-Erzeuger aus bevor Sie Montagearbeiten am Hochdruck-System ausführen.
- Sichern Sie den Hochdruck-Erzeuger gegen unbeabsichtigtes Einschalten.
- Stellen Sie die Wasserzufuhr ab.
- Stellen sie sicher, dass zu öffnende Systemabschnitte und Leitungen drucklos sind.
- Dichten Sie Schraubverbindungen entsprechend Ihres Einsatzfalls mit einem geeigneten Dichtmittel wie Teflondichtband oder flüssigem Dichtmittel ein (siehe R+M Katalog Kapitel 06, Kleb- und Dichtstoffe).
- Auf dem Gewinde im Ausgang (2) befindet sich ein O-Ring, weitere Dichtmittel sind nicht notwendig.
- Bauen Sie den Ansaugverteiler mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels mit 10Nm an.

Montage mit Halblech und Adapter

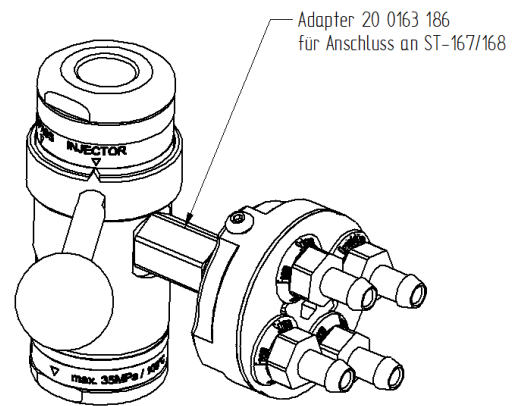
(für ST-164 zwingend notwendig)

- Schrauben Sie die Wandhalterung an der Wand oder einem Fahrwagen fest an und platzieren Sie dort den Ansaugverteiler (siehe Abbildung)
- Stecken Sie den Sechskant des Ansaugverteilers durch den Sechskant in der Halterung
- Schrauben Sie den Adapter an den Ansaugverteiler fest an
- Befestigen Sie die Ansaugschläuche (9mm ID) mit Schlauchschellen.



Montage mit Adapter an ST-167/168

- Schrauben Sie den Ansaugverteiler mit dem Adapter in den Injektor fest ein (siehe Abbildung)
- Befestigen Sie die Ansaugschläuche (9mm ID) mit Schlauchschellen.



Modifikation

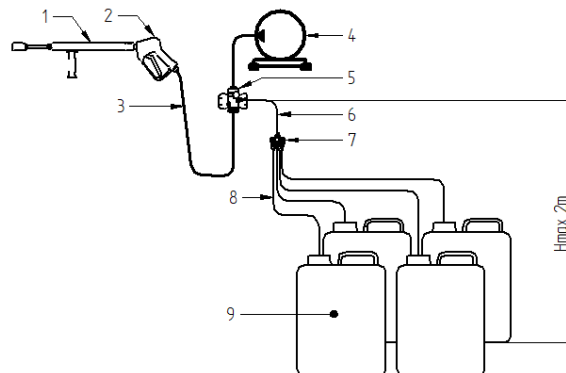
Modifikationen an dem Ansaugverteiler jedweder Art sind nicht erlaubt!

Bedienung

Betreiben Sie den Ansaugverteiler nur im angegebenen Druck-, Volumenstrom- und Temperaturbereich. Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn am Hochdruck-Erzeuger die Werte und stellen Sie diese gegebenenfalls ein. Nachdem Sie sich mit den Sicherheitshinweisen vertraut gemacht haben, ist die Bedienung des Ansaugverteilers denkbar einfach:

- Durch Drehen des Währings kann man die einzelnen farblich gekennzeichneten Tüllen auswählen
- Die Rastfunktion gewährleistet dabei eine exakte Positionierung der Tüllen
- Die Schaummenge und die Konzentration kann mit den Dosiereinsätzen eingestellt werden

Beispiel für typische Anschlussart:



Aufbau: Lanze mit Luftinjektor

	Komponente	Spezifikation
1	Schaumlanze	ST-72, ST-74, ST-75
2	Spritzpistole	ST-1500, ST-2300, ST-2700, ST-2320, ST-2315, ST-2615, ST-2620
3	Hochdruckschlauch	min. DN 8mm L=20m / empf. DN 10mm L= 20m
4	Hochdruckpumpe	
5	Injektor	ST-160, ST-160.2, ST-160.3, ST-164, ST-167, ST-168
6	Ansaugleitung	max. Länge 1m (DN9)
7	Ansaugverteiler	ST-163
8	Ansaugleitung	max. Länge 5m (DN9)
9	Schaummittel	

Transportieren und Lagern

Achten Sie darauf, dass der Ansaugverteiler vor Verschmutzung geschützt transportiert und gelagert wird. Schützen Sie den Ansaugverteiler vor Frost. Durch Frosteinwirkung kann der Ansaugverteiler so stark beschädigt werden, dass ein einwandfreier Betrieb nicht gewährleistet werden kann.

Reinigen

- Verwenden Sie zur äußeren Reinigung ein faserfreies Putztuch und benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.
- Lassen Sie durch die Ansaugschläuche klares Wasser laufen, damit das Rückschlagventil gespült wird.
- Spülen Sie den Ansaugverteiler nach dem Einsatz und vor längeren Arbeitsunterbrechungen (ab 1 Stunde) klar.

Wartung

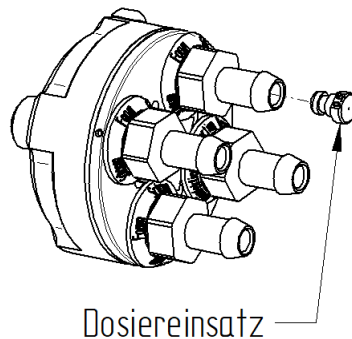


Montage-, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur Personen durchführen, die für Wartungs- und Reparaturarbeiten an Hochdrucksystemen geschult wurden. Verwenden Sie nur von der Suttner GmbH zugelassene Ersatzteile. Verwenden Sie nur Hochdruck-Komponenten (Schläuche, Kupplungen, etc.) die für den jeweiligen Druck- und Temperaturbereich zugelassen sind.

- Prüfen Sie jährlich, ob der Ansaugverteiler in einem sicheren Zustand ist. Lassen Sie Mängel umgehend von einer Fachkraft beseitigen.
- Sind Kennzeichnungen und Aufschriften lesbar?
- Schließen die Rückschlagventile selbsttätig?
- Weist der Ansaugverteiler mechanische Beschädigungen auf?
- Prüfen Sie die Dosierung, abhängig von Chemie und Einsatzfall, in regelmäßigen Abständen
- Sind die Dosierdüsen verschlissen?
- Sind die O-Ringe beschädigt?

Nach spätestens 1000 Betriebsstunden oder einem Jahr bzw. bei Heißwasser- (über 60°C) und Chemieeinsatz nach 500 Betriebsstunden oder 6 Monaten: Ventiltteile (O-Ringe, Stützringe, Schlauchschellen) auf Beschädigungen überprüfen und ggf. komplett durch ein Suttner Repair-Kit ersetzen.

Nach spätestens 3000 Betriebsstunden oder 3 Jahren bzw. bei Heißwasser- (über 60°C) und Chemieeinsatz nach 1500 Betriebsstunden oder 18 Monaten: Ventiltteile (O-Ringe, Stützringe, Schlauchschellen) komplett durch Suttner Repair-Kit ersetzen.



Düsenwechsel: Dosiereinsatz

Bauteil	Werkzeug
Entfernen Sie den Saugschlauch	Per Hand
Entfernen Sie den Dosiereinsatz	Zange

Entsorgung



Bitte Altgeräte umweltgerecht entsorgen.

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelstellen.